



Freiwachsende Wildsträucherhecke

Im Laufe der Evolution haben sich unsere heimische Insektenwelt und die heimischen Pflanzen über Millionen von Jahren perfekt aneinander angepasst. Deshalb ist es für den Schutz der Insekten wichtig, ihnen auch die entsprechenden Pflanzen als Nahrungsquelle und Lebensraum anzubieten. Ohne diese fehlt den vielen unterschiedlichen Insekten das richtige Futter zur richtigen Zeit, sowohl im Larvenstadium als auch als erwachsenes Tier.

Pflanzen Sie also vor allem Stauden und Gehölze, die in Deutschland auch in der Natur vorkommen, ideal ist sogar eine Auswahl entsprechend der jeweiligen Region. Auch greifen Sie besser jeweils zur Wildform der Pflanze, anstatt züchterisch veränderte Sorten zu wählen, denn viele Zierpflanzen sind für Insekten völlig nutzlos, da ihre Blüten so verändert wurden, dass sie keine Nahrung mehr bieten. Optimal sind gebietseigene Stauden und Gehölze. Das ist für die freie Natur seit 2020 sogar gesetzlich vorgeschrieben, aber aus den genannten Gründen für den besiedelten Bereich ebenfalls sinnvoll. Zudem können sich Arten von Gärten aus auch in die Umgebung verbreiten und dort Schaden anrichten.

Auf der Seite www.floraweb.de können Sie den Pflanzennamen eingeben und erhalten Informationen, ob sie in Deutschland heimisch oder gegebenenfalls sogar ein invasiver Neophyt ist (das heißt: eine Pflanze, die hier ursprünglich nicht vorkommt, sich nun aber stark ausbreitet und heimische Arten verdrängt). Darüber hinaus können Sie sich auf der Verbreitungskarte ansehen, ob die Pflanze auch in Ihrer Region vorkommt.

Abkürzungen

V - bietet Nistmöglichkeit und/oder Nahrung für Vögel

I - bietet Nahrung für Insekten

E - essbare Früchte



Art	Botanischer Name	Besonderheiten	ökologische Bedeutung	natürliche Vorkommen
Echte Felsenbirne	<i>Amelanchier ovalis</i>	Frühblüher	V, I, E	Nord- und Südthüringen, Rheinland-Pfalz, Mittel- sowie Süd Baden-Württemberg und Südbayern
Gewöhnliche Berberitze	<i>Berberis vulgaris</i>	Duftpflanze	V, I, E	Süd-, Mittel- und Ostdeutschland
Gewöhnlicher Blasenstrauch	<i>Colutea arborescens</i>	Früchte für Menschen schwach giftig, Hummelstrauch	I	Südwestliches Baden-Württemberg
Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>	blüht schon im Februar	I, E	Mittel- sowie Süddeutschland
Blutroter Hartriegel	<i>Cornus sanguinea</i>	Früchte nur verarbeitet genießbar	I	Ganz Deutschland
Gewöhnliche Hasel	<i>Corylus avellana</i>	Eichhörnchenfutter	V, I, E	Ganz Deutschland
Zweigriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus laevigata</i>	super für Vögel & Insekten!	V, I	Ganz Deutschland
Eingriffeliger Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>	super für Vögel & Insekten!	V, I, E	Ganz Deutschland
Echter Faulbaum	<i>Frangula alnus</i>	Beeren giftig, gelbe Herbstfärbung	V, I	Ganz Deutschland
Europäische Stechpalme	<i>Ilex aquifolium</i>	alle Pflanzenteile stark giftig, immergrün	V, I	Nord- und Westdeutschland, Rheintal sowie Alpenrand
Gewöhnlicher Wacholder	<i>Juniperus communis</i>	Immergrüne, heimische Pflanzen, pilzanfällig	I	Ganz Deutschland
Gewöhnlicher Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>		V, I	Mittel- und Süddeutschland, vereinzelt Niedersachsen und Hamburg
Rote Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>	Beeren giftig	V, I	Mittel- und Süddeutschland, vereinzelt Ostdeutschland und Norddeutschland





Art	Botanischer Name	Besonderheiten	ökologische Bedeutung	natürliche Vorkommen
Wildapfel	<i>Malus sylvestris</i>	herbsaure Früchte, Ur-Apfel	V, I, E	Ganz Deutschland
Vogel-Kkirsche	<i>Prunus avium</i>	benötigt lehmigen Boden	V, I, E	Ganz Deutschland
Felsen-Kirsche	<i>Prunus mahaleb</i>	verträgt Trockenheit	V, I, E	Rheinland-Pfalz, sowie Region Regensburg
Gewöhnliche Trauben-Kirsche	<i>Prunus padus</i>	stark duftend	V, I, E	Ganz Deutschland
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>	anspruchlos, bildet Ausläufer!	V, I, E	Ganz Deutschland, Südbayern nur vereinzelt
Hundsrose	<i>Rosa canina</i>	Hagebutten essbar	V, I, E	Ganz Deutschland
Rotblättrige Rose	<i>Rosa glauca</i>	Hagebutten essbar	V, I, E	Alpenrand, Südlicher Schwarzwald
Sal-Weide	<i>Salix caprea</i>	Frühblüher	I	Ganz Deutschland
Purpur-Weide	<i>Salix purpurea</i>	Frühblüher	I	Ganz Deutschland, Schleswig-Holstein nur vereinzelt
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	Blüten und Früchte essbar	V, I, E	Ganz Deutschland
Eberesche/ gewöhnliche Vogelbeere	<i>Sorbus aucuparia</i>	Früchte nur verarbeitet genießbar	V, I, E	Ganz Deutschland
Gefiederte Pimpernuss	<i>Staphylea pinnata</i>	ungewöhnliche Früchte	V, I	Vereinzelt in Südbayern sowie Süd-Baden-Württemberg
Gewöhnliche Eibe	<i>Taxus baccata</i>	alle Pflanzenteile giftig! Immergrün	V	Alpenrand, vereinzelt Mittel- und Süddeutschland
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>	hitze - und trockenverträglich	V, I	Überwiegend Süddeutschland, Teilweise Mitteldeutschland
Gewöhnlicher Schneeball	<i>Viburnum opulus</i>	tolle Herbstfärbung!	V, I	Ganz Deutschland